

42. Montagslesung für den Erhalt der Uerdinger Bücherei am 10. März 2014: Matthias Oelrich liest heiter-boshafte Geschichten von James Thurber

Bei der kommenden Montagslesung für den Erhalt der Bücherei Uerdingen am 10. März 2014 von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr liest Matthias Oelrich, Schauspieler am Theater Krefeld-Mönchengladbach, heiter-boshafte Geschichten von James Thurber vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen.

Schon Mary, die Mutter von James Thurber (1894 - 1961), hatte ein sehr großes komisches Talent. Thurber schrieb über sie, sie sei eine "geborene Komödiantin". Durch einen Unfall in seiner Kindheit wurde er fast blind. Er fand Trost in seiner Fantasie und im Schreiben. Nach seinem Studium arbeitete er als Angestellter in Washington und für das amerikanische Außenministerium in Paris. Anfang der 1920er-Jahre begann er für Zeitungen zu schreiben. 1926 übersiedelte er nach New York City, wo er zunächst als Reporter für die Evening Post berichtete. Von 1927 bis 1933 schrieb und zeichnete Thurber für die kurz zuvor von Harold Ross gegründete Zeitschrift The New Yorker. Mit seinen Geschichten und Zeichnungen prägte er den Stil der Zeitschrift. Gemeinsam mit seinem Kollegen E. B. White veröffentlichte Thurber 1929 das Buch "Warum denn Liebe?", in dem sein komisches Talent zum Durchbruch kam. Ab 1933 arbeitete er als freier Mitarbeiter für den New Yorker. Außerdem verfasste er gemeinsam mit seinem Jugendfreund E. Nugent Theaterstücke. Er veröffentlichte auch Märchen.

Literarische Werke: Bekannt wurde Thurber durch seine witzigen Erzählungen, Skizzen und die Comicstrips, die er regelmäßig in der Zeitschrift The New Yorker veröffentlichte. Sein Humor prägte den Stil der Zeitschrift entscheidend mit. Seine Cartoons wurden zum Vorbild der anspruchsvollen Comic-Serien in Zeitungen. Humorvoll greift Thurber die Alltagserfahrungen der amerikanischen Mittelklasse auf (Sex, Angst, Psychologie), wobei er stets eine moralische Absicht verfolgte. Tiere und Menschen geraten aufgrund ihres Schicksals in absurde Situationen. In seinem ersten Buch *Is Sex Necessary?* mokiert er sich mit seinen Zeichnungen über den Versuch, Sex auf eine rein naturwissenschaftliche Theorie zu vereinfachen. Damit spielt er auf den großen Einfluss der Psychoanalyse in Europa an, die damals in Mode kam. Als beispielhaft für seine Erzählungen gilt die Kurzgeschichte *Das geheime Leben des Walter Mitty*. Mit der Figur des Walter Mitty zeigt Thurber den Typ des "kleinen Mannes", der sich frustriert in eine Fantasiewelt flüchtet.

Seit der Schließung der Uerdinger Bücherei finden die Montagslesungen regelmäßig jeweils von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen bei jeder Witterung statt. Der Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen" setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Wiedereröffnung bzw. den Erhalt der Bücherei Uerdingen fort. Zu den Lesungen kommen zwischen 15 und 60 Personen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen einer Strophe des Liedes "Die Gedanken sind frei" und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen zur Bücherei ausgetauscht.

Wie jeden Montag sind alle Bürgerinnen und Bürger auch zur kommenden Montagslesung herzlich eingeladen!

Interessierte Vorleserinnen und Vorleser können sich gerne unter Angabe des Buches melden bei: Sabine Alofs, Tel.: 48 18 55 oder unter montagslesung-ueringen@gmx.de. Ohne Gebühren zu entrichten, dürfen alle Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung!

Herzlichen Dank im Voraus und freundliche Grüße
Susanne Tyll für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Ueringen"
Linner Str. 7
47829 Krefeld
Tel.: 0 21 51/ 4 61 58
Fax: 0 21 51/ 47 28 62